



RAG-Stiftung und Evonik schaffen gemeinsam mit der IGBCE in der Pandemie 20 zusätzliche Ausbildungsplätze

18. Februar 2022

- Ausbildungsstart schon im Februar
- Einstieg in die Berufswelt mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt
- In vielen Unternehmen geringeres Ausbildungsangebot durch Corona

Essen. Die RAG-Stiftung und Evonik schaffen in Zeiten der Pandemie 20 zusätzliche Ausbildungsplätze im Ruhrgebiet. 15 davon sind finanziert durch die RAG-Stiftung, fünf durch Evonik, die außerdem die notwendige Infrastruktur für die Ausbildung bereitstellt. Engagierter Mitinitiator des Projektes ist die IGBCE. Die RAG-Stiftung und Evonik haben das Angebot mit der Gewerkschaft konzipiert und die Umsetzung in enger Abstimmung miteinander vorbereitet. Rund ein Drittel der Plätze konnte mit jungen Frauen besetzt werden. Die Ausbildung innerhalb des Programms startet aus aktuellem Anlass bereits in diesen Tagen: Die Initiatoren sehen das Zusatzangebot auch als Beitrag zur Bewältigung der derzeit schwierigen Lage auf dem deutschen Ausbildungsmarkt.

Die Corona-Pandemie hat dort teils harte Einschnitte verursacht. So boten zahlreiche Firmen angesichts der wirtschaftlichen Turbulenzen weniger Ausbildungsplätze als noch vor der Pandemie an. Parallel dazu blieben auch zahlreiche Lehrstellen unbesetzt. Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Mitglied im Vorstand der RAG-Stiftung: „Die RAG-Stiftung sieht deutliche negative Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Ausbildungsmarkt in Deutschland und insbesondere in den ehemaligen Bergbauregionen. Wir haben Möglichkeiten eruiert, um sinnvoll, flexibel und schnell gegenzusteuern – und sie gemeinsam mit Evonik und der IGBCE auch gefunden. Gemeinsam können wir 20 jungen Auszubildenden nun eine berufliche Perspektive bieten. Das ist ein wichtiges und richtungsweisendes Signal, auch für den Weg der Region in die Zukunft, in der wir dringend gut ausgebildete Fachkräfte benötigen.“

Kontakt RAG-Stiftung:

Sabrina Manz
Leiterin Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 201 378-3366
E-Mail: sabrina.manz@rag-stiftung.de

Kontakt Evonik:

Ruben Thiel
Externe Kommunikation
Tel.: +49 201 177 - 4299
E-Mail: ruben.thiel@evonik.com

Kontakt IGBCE:

Lars Ruzic
Abteilungsleiter/Pressesprecher
Abteilung Kommunikation
Tel. +49 511 7631135
E-Mail: Lars.Ruzic@igbce.de

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474



Das Zusatzangebot mit dem Titel „Ausbildungsinitiative Ruhrgebiet“ richtet sich insbesondere an Jugendliche, die sich für naturwissenschaftliche Berufe interessieren. Es kommt damit auch jungen Menschen entgegen, die derzeit auf schlechtere Aussichten im Dienstleistungsbereich stoßen.

Thomas Wessel, Personalvorstand und Arbeitsdirektor von Evonik: „Es kommt eine Zeit nach Corona – und Jugendliche brauchen nach wie vor attraktive Angebote für den Einstieg ins Berufsleben. Evonik ist flexibel und stark genug, um das vorhandene große Engagement für die Ausbildung und die Qualifizierung junger Menschen kurzfristig noch zu verstärken. Damit setzen wir zwei Signale: Wir nehmen als Unternehmen soziale und gesellschaftliche Verantwortung wahr. Durch die umfangreiche Ausbildung von Nachwuchskräften schaffen wir eine Voraussetzung für den Unternehmenserfolg von morgen – und für die Entwicklung neuer Talente. Wir haben es nun gemeinsam geschafft, 20 weiteren jungen Menschen berufliche Chancen zu eröffnen.“

Francesco Grioli, Mitglied des geschäftsführenden Hauptvorstandes der IGBCE, betont ergänzend dazu auch die gesamtgesellschaftliche Bedeutung des Projektes: „Ich freue mich sehr, dass es uns gemeinsam und schnell gelungen ist, dieses Angebot auf den Weg zu bringen. Deutschland sieht die großen, globalen Herausforderungen unserer Zeit. Wenn wir praxistaugliche Lösungen und überzeugende technische Antworten dafür bieten wollen, brauchen wir hochqualifizierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Eine gute Ausbildung ist dafür unverzichtbar. Zugleich steht sie für berufliche Chancen und wirtschaftliche Perspektiven. Es lohnt sich also gleich mehrfach, dafür die Kräfte zu bündeln.“

Jugendliche, die sich für einen Ausbildungsplatz bei Evonik bewerben wollen, bekommen weitere Informationen unter www.evonik.de/ausbildung.



Über die RAG-Stiftung

Die privatrechtliche RAG-Stiftung wurde 2007 gegründet. Seit Anfang 2019 übernimmt sie die Finanzierung der sogenannten Ewigkeitsaufgaben des deutschen Steinkohlenbergbaus an Ruhr, Saar und in Ibbenbüren. Mit zahlreichen Projekten in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur setzt die Stiftung zudem positive Signale in den ehemaligen Bergbauregionen.

Weitere Informationen zur RAG-Stiftung finden Sie unter www.rag-stiftung.de

Über die IGBCE

Die IGBCE ist mit fast 600.000 Mitgliedern die zweitgrößte Industriegewerkschaft Deutschlands. Sie gestaltet die Arbeitsverhältnisse für gut 1,1 Millionen Beschäftigte in mehr als einem Dutzend Branchen, darunter Chemie/Pharma/Biotech, Energie/Rohstoffe/Bergbau, Kunststoff/Kautschuk, Papier, Keramik oder Glas. Vorsitzender der Multibranchengewerkschaft ist seit 2009 Michael Vassiliadis. Hervorgegangen ist die IGBCE 1997 aus einer Fusion der IG Chemie-Papier-Keramik, der IG Bergbau und Energie und der Gewerkschaft Leder.

Informationen zum Konzern

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 12,2 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 1,91 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen für Kunden zu schaffen. Rund 33.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.